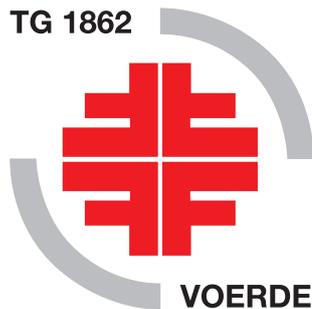


die  
**TURNGEMEINDE**  
**2018**

TG 1862



MEINERS + HINZ



HAUSVERWALTUNG OHG

IHR KOMPETENTER  
PARTNER FÜR

- WEG- UND MIETVERWALTUNG
- VERMIETUNG + VERKAUF

HAGENER STR. 178  
58285 GEVELSBERG

TEL: 02332-55 11 70    INFO@MEINERS-HINZ.DE  
FAX: 02332-5511711    WWW.MEINERS-HINZ.DE

Häusliche Kinderkrankenpflege  
**JAKIM**

Claudia Spittmann & Birgit Budnick GbR

Dahler Straße 54 · D-42389 Wuppertal · Tel. 0202 / 265 34 64 · Fax 0202 / 254 35 89  
jakim@pflege-fuer-kids.de · www.jakim.de

# VORWORT

Liebe Turnschwestern und Turnbrüder,  
 Sportler und Sportlerinnen,  
 Förderer der Turngemeinde,  
 sowie Mitglieder!

Ein riesengroßes Dankeschön geht an euch. Danke für die Tätigkeit als Übungsleiter, Ehrenamtler/in oder durch eine andere Hilfe für den Verein. Danke für eure Unterstützung. Ohne euch wäre das ein oder andere gar nicht möglich gewesen.

An dieser Stelle möchte ich mich auch für die vielen tollen Berichte bedanken, ohne die es die Vereinszeitung geben nicht würde. Des Weiteren bedanke ich mich für die großartige Unterstützung von Bernd, Dorothea und Florian. Sie haben mir mit der Planung, dem Umsetzen und mit vielen tollen Ideen für die Vereinszeitung geholfen.

Wahnsinn! Was war das nur für ein erfolgreiches Jahr der TG VOERDE. Die Handballer und Basketballer sind in die Landesliga aufgestiegen. Das Vereinscafé wurde auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht. Aber auch an den Vereinsmeisterschaften, Wettkämpfen sowie Spielen haben viele erfolgreich teilgenommen.

Für mich persönlich war dieses Jahr auch erfolgreich. Ich habe im Sommer dieses Jahres meine Übungsleiter-Lizenz erworben.

Zu guter Letzt hat sich auch einiges in der Vereinseigenen Halle getan. Es wurden neue Fenster und Sanitäranlagen eingebaut.

Da die Vereinszeitung immer eine gute Möglichkeit bietet, aus den verschiedenen Abteilungen einen Rückblick zu gestalten, haben wir uns wieder dazu entschieden diese herauszubringen.

Es erwarten euch wieder mal viele großartige Berichte der einzelnen Gruppen, Abteilungen und Veranstaltungen, sowie viele Bilder!

Wir haben uns mal wieder ein paar Besonderheiten einfallen lassen. Schaut selbst und lasst euch Überraschen.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches, gesundes und sportliches Jahr.

Viel Spaß beim Lesen, entdecken und anschauen!

Eure Natti



VORWORT	3
INHALT	4
IMPRESSUM	5
TOTENEHRUNG	6
PROTOKOLL DER MV 2018	7-12
UNSER VEREINSCAFÉ	13
DEUTSCHES SPORTABZEICHEN	15
BERICHT OBERTURNWARTIN	16
ELTERN-KIND-TURNEN	17
KINDERTURNEN	18
TURNEN IN SEINER GANZEN VIELFALT	20-22
AUFBAU - UND LEISTUNGSRIEGE	23
DIE BUNTE TG VOERDE	24-25
VEREINSMEISTERSCHAFTEN	26-27
MONTAGSGRUPPE	28-29
DONNERSTAGSGRUPPE	29
FREITAGSRIEGE	30-31
WALKING	31
WIRBELSÄULEN-GYMNASTIK	32
HANDBALL	33-36
VOLLEYBALL	37-38
BASKETBALL	39-41
TG VOERDE IM INTERVIEW	42-43
AUS DEM ARCHIV	44-48
SPORTPLAN	49-50



Herausgeber:  
Turngemeinde Voerde von 1862 e.V.  
Loherstraße 146  
58256 Ennepetal  
[www.tgvoerde.de](http://www.tgvoerde.de)

Verantwortung:  
Florian Budnick

Redaktion:  
Natalie Körber

Bankverbindung:  
IBAN: DE47 4545 1060 0001 9016 02  
BIC: WELADED1ENE  
Sparkasse Ennepetal Breckerfeld

Auflage:  
1100 Stück

Druck:  
Jüngermann Druck  
Lohmannstraße 6-8  
58256 Ennepetal

Wir gedenken der Toten

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens;  
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle;  
Sie werden uns immer an dich erinnern.

Wir gedenken der Mitglieder, die der Tod 2018  
aus unser Mitte gerissen hat:

**Karl-Hans Bangert** 26.02.2018

**Werner Philipp** 15.07.2018

**Stefan Wolter** 24.07.2018

**Jürgen Pannke** 23.11.2018

**Heidrun Finke** 30.11.2018

Ihr Wirken für unseren Verein soll uns Verpflichtung sein,  
in Ihrem Sinne weiter zu machen.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes  
Andenken in unserem Verein bewahren.

# MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2018 PROTOKOLL

**Veranstaltung:** Ordentliche Mitgliederversammlung 2018  
**Datum:** 02.03.2018  
**Zeit:** 20:00 Uhr  
**Ort:** Gymnastikraum in der vereinseigenen Halle  
**Teilnehmer:** s. beigefügte Anwesenheitsliste  
**Protokoll:** D. Berlepp

## Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der MV 2017
4. Bericht des Vorstandes
5. Ehrungen
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
8. Wahl des Vorstandes und eines Kassenprüfers
  - 8.1: 1. Vorsitzender
  - 8.2: 2. Vorsitzender
  - 8.3: 1. Kassenwart
  - 8.4.: 2. Kassenwart
  - 8.5: Sozialwart
  - 8.6: Jugendwart(e)
  - 8.7: Fahnenträger
  - 8.8: Technischer Leiter
  - 8.9: Pressewart
  - 8.10: Abteilungsleiter Turnen
  - 8.11: 2. Kassenprüfer
9. Antrag auf Beitragserhöhung
10. Antrag auf Satzungsänderung
11. Anträge
12. Anregungen und Mitteilungen

## TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Florian Budnick als 1. Vorsitzender eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder, den Ehrenoberturnwart Werner Ritz, die Ehrenmitglieder Emmi Kettler, Manfred Scheerer, Gerd Hackenberg und Inge Schmiedinger sowie den Pressevertreter Jochen Schulte.

Der 1. Vorsitzende stellt nach §8 – Abs. 6 der Vereinssatzung die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird festgelegt, es gab keine Ergänzungen und Anträge.

## TOP 2 Totenehrung

Bettina Kliem gedenkt den im Jahr 2017 verstorbenen Mitgliedern

21.02.2017 Ruth Störing  
04.08.2017 Else Beer  
02.11.2017 Gerd Schürhoff  
03.11.2017 Dieter Berndhardt

**GEMEINSAM LEISTUNGSSTARK**

**BEIM SPORT ...**

**... DRUCK + SERVICE**

**JÜNGERMANN**  
DRUCK + SERVICE

LAYOUT DIGITAL DRUCK SERVICE

JÜNGERMANN DRUCK ENNEPETAL • TELEFON 02333/974949

### TOP 3 Protokoll der Mitgliederversammlung 2017

Florian Budnick weist die Versammlung darauf hin, dass das Protokoll von 2017 ausliegt und in der Vereinszeitung abgedruckt ist.

Zu dem Protokoll gibt es keine Anmerkungen, Fragen und Ergänzungen.

### TOP 4 Bericht des Vorstandes

Der Vorsitzende gibt den Bericht des Vorstandes ab.

Durch das Engagement von Natalie Körber und Isa Schmiedinger wurde die Vereinszeitung wiederbelebt.

Er berichtet über die Vereinscafés und deren Fortführungen und sportlichen Erfolge / Teilnahmen im Jahr 2017. Die nächsten Termine für die Cafés sind voraussichtlich: 06.05.18 / 02.09.18 / 02.12.18

Durch neu eingeführte Sportangebote wie Leichtathletik und Neu-/Umstrukturierungen in den Abteilungen soll dem allgemeinen Mitgliederschwund entgegen gewirkt werden.

Ein besonderer Dank gilt den vielen engagierten Abteilungsleiter, Übungsleitern, Vorstandsmitgliedern und Helfern.

Um weiterhin die Attraktivität des Vereins zu gewährleisten wird weiter an neuen Konzepten und Sportangeboten gearbeitet.

### TOP 5 Ehrungen

Florian Budnick ehrt für langjährige Mitgliedschaft:

#### **10 Jahre:**

Marlis Brettschneider, Armin Krause, Marcel Bonfigt, Sabine Reuter, Lauritz Bärenfänger, Till Neumann, Joanna Neumann, Lennox Pagenkämper, Manfred Sukowski, Gabriele Fichtner, Amelie Gras, Henry Wichmann, Nele Krägeloh, Aloysius Koster, Pia Marie Herberg, Benedikt Otto, Melanie Defontaine, Anja Riemschneider, Josefine Linter, Karin Hübsch, Anette Görres, Lisa Bültmann, Mila Fahl, Behrend Santjer, Benjamin Rehbach, Charleen Schneider, Simone Böhler, Eric Kaiser, Eva-Maria Lata, Anne Görres, Boguslaw Uchmanowicz

#### **25 Jahre:**

Jutta Schnurbusch, Gertrud Bohres, Kornelia Nowack, Beate Stiller, Helmut Schmutz, Anita Dettmar, Michael Heringhaus, Marianne Riggers, Waltraud Sieberg und Christa Plastwich.

#### **40 Jahre:**

Ilse Scheerer, Iris Grüterich, Dirk Ingo Herbers, Dr. Christian Spannagel und Marion Ross.

#### **50 Jahre:**

Anke Gockel-Himmen, Karl Otto Vohmann-Dannert, Walheide Mintenbeck und Willi Wichmann.

#### **60 Jahre:**

Edith Öttinghaus

#### **70 Jahre:**

Alfred Mintenbeck

#### **80 Jahre:**

Karl-Heinz Bangert (in 2018 verstorben)

## TOP 6 Bericht des Kassenwartes

Der Vorsitzende gibt den Bericht für 2017 in Abwesenheit des 1. Kassenwartes ab. Nach allen Einnahmen und Ausgaben ergibt sich ein Gewinn von ca. 900 Euro.

Es ergeben sich keine Fragen und Beanstandungen.

## TOP 7 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Andrea Schilken verliest den Kassenbericht. Es wurden bei den Prüfungen keine Beanstandungen festgestellt. Die ordnungs- / und satzungsmäßige Kassenführung wurde bestätigt.

Der Antrag auf Entlastung des Vorstands wird angenommen.

## TOP 8 Wahl des Vorstandes und Kassenprüfer

### 8.1 1. Vorsitzender:

Zur Wiederwahl schlägt der Vorstand vor: Florian Budnick  
Weitere Vorschläge gibt es nicht. Florian wird einstimmig wiedergewählt.

### 8.2 2. Vorsitzender:

Zur Wiederwahl schlägt der Vorstand vor: Heike Meiners (in Abwesenheit)  
Weitere Vorschläge gibt es nicht. Heike wird einstimmig wiedergewählt.

### 8.3 1. Kassenwart:

Zur Wahl schlägt der Vorstand vor: Bernd Dahl (kommissarisch für 1 Jahr)  
Weitere Vorschläge gibt es nicht. Bernd wird einstimmig gewählt.

### 8.4 2. Kassenwart:

Der Posten bleibt bis zur nächsten MV in 2018 unbesetzt.  
(Nach einem Jahr wird Bernd Dahl wieder 2. Kassenwart)

### 8.5 Sozialwart

Zur Wiederwahl schlägt der Vorstand vor: Till Rümenapf  
Weitere Vorschläge gibt es nicht. Till wird einstimmig wiedergewählt.

### 8.6 Jugendwart(e):

Zur Wiederwahl schlägt der Vorstand vor: Anna Düllmann und Mirjam Kunze (in Abwesenheit)  
Weitere Vorschläge gibt es nicht. Anna und Mirjam werden einstimmig wiedergewählt.

### 8.7 Fahnenträger

Zur Wiederwahl schlägt der Vorstand vor: Werner Bültmann (in Abwesenheit)  
Weitere Vorschläge gibt es nicht. Werner wird einstimmig wiedergewählt.

### 8.8 Technischer Leiter

Zur Wiederwahl schlägt der Vorstand vor: Lars Eisenberg  
Weitere Vorschläge gibt es nicht. Lars wird einstimmig wiedergewählt.

**8.9 Pressewart / Öffentlichkeitsarbeit**

Zur Wahl schlägt der Vorstand vor: Dieter Berlepp  
Weitere Vorschläge gibt es nicht. Dieter wird einstimmig gewählt.

**8.10 Abteilungsleiter Turnen**

Zur Wiederwahl schlägt der Vorstand vor: Heike Meiners (in Abwesenheit)  
Weitere Vorschläge gibt es nicht. Heike wird einstimmig wiedergewählt.

**8.11 2. Kassenprüfer**

Zur Wahl werden von den Mitgliedern vorgeschlagen: Anke Gockel-Himmen und Stefan Wolter.  
Weitere Vorschläge gibt es nicht. Anke erhält 14 Stimmen und Stefan erhält 22 Stimmen  
(bei 60 Stimm-/Wahlberechtigten und 24 Enthaltungen). Stefan nimmt die Wahl an.

**Wahl der Abteilungsleiter**

Auf den entsprechenden Abteilungsversammlungen wurden die jeweiligen Leiter gewählt:  
Handball: Lars Apitius / Basketball: Martin Lücke / Volleyball: Jürgen Kettler

## **TOP 9 Beitragserhöhungen**

Der Antrag ist den Mitgliedern rechtzeitig und Satzungs-/Ordnungsgemäß zugestellt worden und in der neuen Vereinszeitung abgedruckt.

Notwendige und unvermeidbare Beitragserhöhungen resultieren aus: Verbandsabgaben, Abgaben an den Stadtsporthverband, Hallennutzungsgebühren (Sportgroschen) und werden im solidarischen Sinn entsprechend umgelegt. Die letzte Gebührenerhöhung war 2012!

Andrea Schilken teilt mit, dass lt. des Kreissportbundes für 2018 keine Hallennutzungsgebühren erhoben werden, erst ab 2019. Erhöhungen sollten bis zur nächsten MV 2019 ausgesetzt werden.

Jürgen Kettler plädiert aufgrund der allgemeinen Kostensteigerungen für eine jährliche dynamische bzw. automatische Beitragsanpassung.

Die MV stimmt mehrheitlich für die vorgeschlagene und abgedruckte Beitragserhöhung!  
(bei 4 Stimmen dagegen und 3 Enthaltungen)

## **TOP 10 Satzungsänderung**

Es wird eine Satzungsänderung angestrebt, die aus dem „Rücktritt“ des 1. Kassenwartes, Christian Westerholt, resultiert. In Absprache mit dem Vorstand wird der 2. Kassenwart, Bernd Dahl, diese Aufgabe kommissarisch übernehmen. Die Satzungsänderung zielt darauf ab, den Bereich geschäftsführenden Vorstand so auszurichten, dass keine festen Aufgaben bestehen. Insbesondere das Amt des Kassenwartes kann abschreckend klingen und ist so von fachfremden Personen in einem Verein unserer Größenordnung nicht ausführbar.

Andrea Schilken gibt zu bedenken, dass eine Änderung der Satzung vom Amtsgericht nur genehmigt wird, wenn „angrenzende“ bzw. relevante Paragraphen aus rechtlichen ebenfalls angepasst werden.

Nach einer kurzen Unterbrechung der MV durch den Vorstand und eine Beratung innerhalb der VS – Mitglieder erklärt Florian, dass der Antrag der Satzungsänderung zurückgenommen wird und eine entsprechende, rechtlich haltbare, Prüfung erfolgt.

## TOP 11 Anträge

Es sind keine schriftlichen beim Vorstand eingegangen.

## TOP 12 Anregungen / Mitteilungen

Florian Budnick erläutert, dass Dorothea Oehm in Kürze durch den Stadtsportverband eine Ehrung als „Persönlichkeit des Sports“ erhält.

Die Gesamt – Mitgliederanzahl (Stand: 01/18) lautet: 1047 und kann somit als relativ stabil zu den Vorjahren bezeichnet werden.

Anke Rügenapf lobt die Vorstandsarbeit und plädiert für mehr Zusammenhalt bzw. Zusammenarbeit innerhalb des gesamten Vereins.

Bernd Dahl und Andrea Schilken geben die Termine für die Sportabzeichen bekannt:

**Zeitraum:** Mai – September

**Tage:** jeden Dienstag von 18.00-20.00 Uhr und  
jeden 2. Sonntag im Monat von 10.00-12.00 Uhr

**Ort:** Dorma – Sportpark, Ennepetal

Es werden zudem Prüfer für die Abnahme der Sportabzeichen gesucht. Interessenten melden sich bitte bei Andrea und Bernd.

Auf Wunsch einiger Mitglieder werden die Zeiten, in denen die vereinseigene Halle nicht verfügbar ist, rechtzeitig bekannt gegeben.

**Die Sitzung wird um 22.00 Uhr von  
Florian Budnick beendet.**

gez. Dieter Berlepp (Pressewart)

# Turngemeinde Voerde

## Vereinscafé

Geselliges Beisammensein mit der ganzen Familie, Freunden und Vereinskollegen. Dazu eine Waffel mit Kaffee oder mit einem Kaltgetränk.

Das alles und noch ein wenig mehr erwartet Euch am **16.06.2019** ab 15 Uhr in der Turnhalle an der Loherstraße.

Kommt vorbei,  
wir freuen uns auf Euch!



Bitte schon vormerken – die nächsten Termine:  
**22. September + 01. Dezember 2019**



**Weitersagen:**

## **Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung**

LVM-Versicherungsagentur

**Lütke-Assen**

Hagener Straße 45

58332 Schwelm

Telefon 02336 444890

[info@luetke-assen.lvm.de](mailto:info@luetke-assen.lvm.de)

Milsper Straße 192

58256 Ennepetal

Telefon 02333 88676

<https://luetke-assen.lvm.de>

**LVM**   
**VERSICHERUNG**



Was haben der Dachverband des deutschen Sports und Deutschlands Familien gemeinsam?

Die Antwort ist einfach:  
**den Sport im Verein.**

Aber was bewegt den DOSB, sich intensiv mit dem Thema „Familie und Sport“ auseinanderzusetzen? Auch ganz klar: Sport für Familien ist ein Gewinnthema. Für die Sportvereine, weil die Familien eine wichtige Stütze im Verein sind. Und für die Familien, weil diese die Möglichkeit bekommen, sich gemeinsam zu bewegen oder von guten und erreichbaren Angeboten für ihre Kinder zu profitieren.

Wer gesund und fit werden und bleiben möchte, kommt am Thema Bewegung, Sport bzw. Training nicht vorbei. Möglichkeiten dazu bieten sich auf dem Gelände des Dorma-Sportparks am Reichenbach Gymnasium. Dort sind ideale Voraussetzungen zum Trainieren und erwerben des Sportabzeichens gegeben. Aus jeder der vier Disziplingruppen kann eine Sportart frei gewählt werden, Alternativen zur **Leichtathletik** sind auch im Bereich Turnen gegeben. **7,5 km Nordic Walking**, Abnahme an der Haspertsperre, Treffpunkt Staumauer. Zwei Runden um die Sperre (3,5 km) und einmal zusätzlich über die Staumauer. Auf dem Sportplatz, wird diese Disziplin auch abgenommen, dann 18, 75 Runden im Stadion. **20 km Radfahren**, Treffpunkt Einfahrt Hülsenbecker Tal. Die Abnahme **Schwimmen** erfolgt im Platsch oder einem anderen Schwimmbad, die Bademeister/innen helfen gerne.

**Sportabzeichen für Kinder: ab 6 Jahren, Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr sowie Erwachsene.** Das Jolinchen-Abzeichen gibt es für Kinder ab 3 Jahren. Menschen mit einer Behinderung, sind zum Erwerb des Sportabzeichens, ebenfalls herzlich eingeladen. Der Erwerb sowie die Vergabe der Urkunden sind in Ennepetal noch kostenfrei.

Alle Informationen über Termine und den Anforderungen sind auf unserer Internetseite

[www.tg-voerde.de](http://www.tg-voerde.de)

sowie

[www.deutsches-Sportabzeichen.de](http://www.deutsches-Sportabzeichen.de)

zu finden.

Wir Prüfer freuen uns über jeden Teilnehmer, der mit sportlichem Ehrgeiz zu den angebotenen Terminen kommt. Diese werden frühzeitig in der Tageszeitung, Internet TG Voerde oder Schaukasten bekanntgegeben.

Ich wünsche allen sportlich aktiven viel Freude beim Trainieren und natürlich guten Erfolg. **Wir sehen uns auf dem Sportplatz, versprochen???**

Bernd Dahl



Das Jahr 2018 hat mir wieder einmal gezeigt, was auch ein kleiner Verein zu leisten im Stande ist. Und dies haben wir den vielen Freiwilligen zu verdanken, die sich in unserem Verein ehrenamtlich engagieren. Vereinsmitarbeit ist eine Lebenseinstellung und bedeutet nicht nur Verantwortung für sich selbst zu tragen, sondern auch Verantwortung für andere zu übernehmen. Und in unserem Verein sind sehr viele treue Menschen hierzu bereit, viele die uns schon lange begleiten und darauf sind Betti und ich sehr stolz. Auch haben wir mit Natalie eine weitere Übungsleiterin in unseren Reihen, die in der Gruppe von Anke groß geworden ist und jetzt die Eltern-Kind-Gruppe leitet.

Ich, bzw. wir, möchten und können aber keine Person aus diesem Kreis der Freiwilligen hervorheben. Es freut uns, dass alle Übungsleiter noch an „Bord“ sind und ihre Übungseinheiten mit so viel Leben füllen – bei der geringen Aufwandsentschädigung. Die hierfür geopferte Zeit ist für einen Verein ohnehin unbezahlbar. Die Würdigung des Ehrenamtes

wird in unserer Gesellschaft immer noch sträflich vernachlässigt! Man begegnet mir sogar immer mal mit den Worten: Gib das doch auf, das dankt dir doch keiner oder denk doch mal an Dich! Diesen Menschen kann ich nur immer wieder gegenüber betonen, dass das Ehrenamt keine Einbahnstraße ist und dass man sehr viel zurück bekommt, durch ein Lächeln, eine herzliche Umarmung, ein kleine Aufmerksamkeit, viele Momente des Sekundenglücks, wie Herbert Grönemeyer in seinem Song beschreibt und schon alleine dafür lohnt es sich.

„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“  
Wilhelm Freiherr von Humboldt

Auf diesem Wege möchten wir uns bei Euch allen für euer Engagement bedanken, ohne Euch ist ein Verein nichts wert. Für das Jahr 2019 wünschen wir Euch weiterhin Gesundheit, Glück und Erfolg.

Heike Meiners und Bettina Kliem



Ihr Partner für Ketten und Kettenräder  
**SKM Witte Löhmer GmbH**

**Stahlbolzenketten - Trogförderketten**

**Rundgliederketten – Kettenbügel**  
**Sonderketten – Kettenräder**  
**Elevatorbecher – Becherschrauben**  
**Teile aus Grau- Temper- und Stahlguss**

**Kunststoff Hochleistungsbecher**  
*SuperEuroBucket*

**58300 Wetter ( Ruhr )**  
**An der Knorr Bremse 3**  
**Tel +49-2335-8 44 88 90 Fax +49-2335-8 44 88 91**  
**e-mail: [skm@spezialketten.de](mailto:skm@spezialketten.de) Internet: [www.spezialketten.de](http://www.spezialketten.de)**

## ELTERN-KIND-TURNEN

**„Man darf nie verlernen,  
 die Welt mit den Augen  
 eines Kindes zu sehen!“  
 (Henry Matisse)**

Auch in diesem Jahr warteten viele neue Abenteuer sowie Entdeckungen auf die Zwerge der TG VOERDE und mich. Jeden Dienstag, in der Zeit von 16:15 -17:45 Uhr, haben wir uns auf Entdeckungs- und Abenteuerreisen begeben, die sich alle rund um die Vielfältigkeit des Turnens drehten.

Mit Hilfe von Stationen haben wir die Abenteuer und Entdeckungen gemeistert. Die Zwerge staunten und sind sehr stolz gewesen, wenn sie Hindernisse/ Stationen (fast) allein gemeistert haben. Begleitet wurden die Kinder von ihren Eltern oder Großeltern. Ganz wichtig ist hier der Spaßfaktor sowohl für klein als auch groß gewesen!

An dieser Stelle möchte ich mich für all die schönen Abenteuer, Erlebnisse und tollen Momente bedanken, die wir gemeinsam erlebt haben.

Ich wünsche allen ein sportliches Jahr 2019 mit vielen Erfolgen. Des Weiteren freue ich mich auf neue Abenteuer, viele neue Kinder und noch mehr Spaß!

Natalie Körber



## Jahresbericht Kinderturnen 3 - 6 Jahre

Es ist mal wieder kurz vor Weihnachten und wie jedes Jahr, wenn es eine Vereinszeitung geben soll, sitze ich vor dem leeren Blatt Papier und wünsche mir eigentlich nur, dass sich



irgendjemand für mich da hin setzt und diesen Bericht verfasst.

Er soll natürlich nicht den gleichen Text wie im letzten

Jahr enthalten, irgendwie spannend zu lesen sein und selbstverständlich die Gruppe wieder spiegeln und - naja - vielleicht wäre auch etwas Humor ganz nett. Und so sieht er jetzt aus, der Bericht. Ob er allen Ansprüchen stand hält? Das wage ich zu bezweifeln, denn leider ist mir die Gabe zu schreiben nicht in die Wiege gelegt worden. Meine Talente liegen da wohl eher bei den Kindern und genau die machen unsere Gruppe ja auch aus. Viele Jungen und Mädchen kommen jeden Dienstag zu uns in die Halle. Schon längst nicht mehr nur aus Voerde. Da turnen Kinder aus Breckerfeld, Oberbauer, Milspe und sogar Haspe bei uns mit.

Bei einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von etwa 25 ist es einigen dann doch manchmal zu wild. Und auch die Trennung von Mama oder Papa kann schon mal für einige schwer werden. Aber zum Glück haben wir mit Anna, Josie, Lisa und Laura wahre Goldstücke in dieser Gruppe. Die vier sind immer mit ganz viel Einfühlungsvermögen und Freude dabei und stets bei jedem noch so kleinen Problem (und wenn es „nur“ die Hilfe beim Toilettengang ist) für alle da!

An dieser Stelle ein ganz dickes Dankeschön!!!!

So bewegen wir uns gerne in Fantasiewelten wie beispielsweise bei der Reise durch das Weltall oder aber der Reise zum Nordpol um dem Weihnachtsmann seinen Sack wieder zu bringen. Wir lassen aber auch nicht außer Acht, dass wir ein Turnverein sind und versuchen uns regelmäßig an Rolle vorwärts, Aufhocken und Balancierübungen auf dem Schwebebalken. Das Spielen darf natürlich auch nicht zu kurz kommen und bei „Feuer, Wasser, Wind“ oder „Hase und Jäger“ ist unsere Stunde dann auch schnell vorüber und die Eltern warten im Hallenflur auf die meist doch müden Mäuse.

Beim Kirmesumzug waren wir selbstverständlich mit am Start und haben uns über viele Kinder, die sich dieses Voerder-Highlight nicht entgehen lassen wollten, sehr gefreut.



An den Vereinsmeisterschaften haben wir mit ebenso vielen Kindern teilgenommen und konnten diesen so erste Wettkampferfahrungen bieten.

Zum Jahresabschluss gab es dann noch unsere Weihnachtsfeier, zu der auch Eltern herzlich eingeladen waren. Wir waren sportlich unterwegs mit einer Reise quer durch Deutschland. So putzten wir auf dem Hamburger Fischmarkt um die Wette. Wir fuhren auf der Elbe mit dem Schiff, besuchten die Bremer Stadtmusikanten und kamen dann wieder heim nach NRW.

Zum Abschluss der Feier verteilten wir schöne Turnbeutel, mit unserem Vereinslogo, an alle Kinder.

Und so geht auch diese Jahr zu Ende und mir bleibt nur zu Hoffen, dass diese Gruppe auch im nächsten Jahr so regen Zuspruch findet. Wir alle wissen jeden Dienstagnachmittag um 17:15Uhr, wenn die Kinder freudig die Halle verlassen, dass es genau das ist was uns so viel Freude macht.

**Vielen Dank allen Kids für viele unbezahlbare Momente!**

Bettina Kliem



# TURNEN IN SEINER GANZEN VIELFALT



## Für die kleinen und großen Turner

Jeden Freitag von 16:00 - 18:00 hört man beim Kinderturnen der 5-7 Jährigen in der Turnhalle der Grundschule Voerde nicht nur freudige Lacher der Kinder, sondern der Hausmeister, Herr Montag, fällt auch schon mal – durch die lauten Willkommensrufe - bildlich von seinem Stuhl.

Durch die Hilfe der Übungsleiter Anke Althoetmar-Rümenapf; ihrem Sohn Rick Rümenapf; Sonja Altmann mit ihren zwei großen Kindern Mark und Marie und Laura Kromberg geht es nach der beschriebenen Begrüßung richtig rund.

Die Kinder lernen spielerisch turnerische Elemente wie eine Rolle oder das Springen auf einem Trampolin sowie ihre eigenen Kräfte richtig einzusetzen. Am Ende jeden Jahres wird dann gezielt für die Vereinsmeisterschaften trainiert und die Kinder lernen einfache Turnübungen, die sie dann an dem Wettkampftag ihren Eltern präsentieren können.

Nach ihrer Turn Zeit in der Freitagsgruppe bleibt den Kindern die Entscheidung offen, welche Sportart sie weiterhin betreiben möchten. Durch das Erlernen vieler verschiedener Fähigkeiten beim Turnen stehen unseren Turnkindern alle Türen offen. Einige entscheiden sich diese Fähigkeiten in einem bestimmten Bereich weiter zu bilden, sie entscheiden sich für eine Ballsportart. Andere wollen etwas ganz Neues ausprobieren und gehen in einen Schwimmverein.

Und wieder Andere wechseln in unsere Montagsgruppe und turnen mit älteren Mädchen und Jungen weiterhin bei Anke und ihrer tatkräftigen Unterstützerin Lynn Freund.





Diese üben gezielt Turnen, Tanzen, Singen, Medizinball-Weitwurf und Laufen.

Seit nun Herbst 2017 trainiert Lotta Hakenberg eine neue Kindergruppe, welche „KGW“ genannt wird. Die bisher x Mädchen sind schon jetzt eine talentierte und starke Mannschaft, die jede Woche in ihrem Können und ihren Erfahrungen weiter wächst.



Nach den „Kleinen“ ist die Nachwuchsmannschaft, welche aus Mädchen im Alter von 13-17 Jahren besteht, dran. Diese überlegen sich ihre Choreographien und Turnübungen teilweise selber.

Dabei kommt es oftmals zu ganz verrückten und lustigen Ideen, woraufhin laute Lacher folgen. Dadurch ist die Zeit von 18:30 - 20:00 Uhr gut gefüllt und es wird nie langweilig.

Dort erlernen die 8-12 Jährigen zwischen 16:30 und 18:00 Uhr schwierigere Übungen und Choreographien. Sie üben Boden- so wie Geräteturnen und trainieren anspruchsvollere Elemente. Wenn sie die Lust am Turnen nicht verlieren, werden sie in ein paar Jahren zu so genannten „TGWlern“.





Zum Schluss sind unsere Großen an der Reihe, die mittlerweile aus zwei Erwachsenenmannschaften

bestehen. Auch sie starten bei den TGW-Wettkämpfen und stellen dort ihre jahrelange Erfahrung unter Beweis. Dabei kann jeder erkennen, dass diese jungen Frauen einen unglaublichen Teamgeist besitzen und immer auf einander zählen können.

Jedoch könnten diese wunderbaren Gruppen nicht ohne unsere Helfer stattfinden, weshalb wir uns nicht nur über ganz viele interessierte Kinder freuen, sondern auch über ein paar helfende Hände.

Nun möchte ich einmal diese Stelle nutzen um unserer liebevollen Trainerin Anke Althoetmare-Rümenapf im Namen von all ihren „Turnkindern“ für eine wunderschöne Zeit danken, die sie uns jede Woche aufs Neue schenkt. Ohne sie würde uns das Turnen wahrscheinlich nur halb so viel Spaß machen.

Laura Kromberg



## AUFBAU- UND LEISTUNGSRIEGE

Das Jahr 2018 war ein durchwachsenes Jahr für unsere Gruppen. Das erste vollständige Jahr ohne Gerd. Er hat mit seinem Engagement für alle Turnerinnen und seiner Leidenschaft für das Turnen eine große Lücke in unserer Mitte hinterlassen, die nur schwer zu füllen ist. Doch gerade diese Leidenschaft hat er während seiner Lebzeiten an uns alle weitergegeben, sodass seine Art noch immer im Training, bei Wettkämpfen oder auch im Alltag sehr präsent ist. Mit einem Lächeln im Gesicht werden immer wieder Aussagen getroffen, wie „Gerd hätte jetzt gesagt...“ oder Anekdoten über ihn erzählt. Er war - und wird immer - ein wichtiger Teil dieser Mannschaft bleiben.

Die verbliebenen Übungsleiter geben sich alle Mühe, aber wir haben einfach nicht die Zeit, die Gerd in die Gruppen investiert hat. Zum Beispiel haben wir es bis Ende des Jahres nicht geschafft die Vereinsmeisterschaften für die Leistungs- und Aufbau-riege durchzuführen. Dies ist zwar Anfang Januar nachgeholt worden, aber mit unserem Quax wäre das in jedem Fall nicht passiert. Trotz allem findet sich so langsam ein neuer Rhythmus. Aufgaben, die sonst von unserem Gerd alleine übernommen wurden, werden nun auf mehrere Schultern verteilt. Erst jetzt wird einem richtig bewusst, wie viel Arbeit er uns allen abgenommen hat. Der Zusammenhalt unserer Mannschaften sowie dem Trainerteam ist noch stärker geworden, wir stehen für einander ein und unterstützen uns gegenseitig. Dieses Miteinander zu sehen und zu erleben erfüllt uns mit großem Stolz. Immer wieder werden wir Trainer auf dieses „Team-Verhältnis“ angesprochen.

Vielen Dank, dass ihr so seid wir ihr seid!

Sportlich waren wir im Jahr 2018 durchaus erfolgreich. In den Ligenwettkämpfen haben wir gute Ergebnisse erzielt und waren auch in den Einzelmeisterschaften im Bezirk und im Gau auf den vordersten Plätzen zu finden.



Unsere 2. Mannschaft hat durch eine sehr gute Mannschaftsleistung in der Gauliga I verdient den Klassenerhalt geschafft. Dagegen musste unsere 1. Mannschaft, berufs- und verletzungsbedingt, leider einen Abstieg in Kauf nehmen. Beide Mannschaften haben uns bereits bei den Vereinsmeisterschaften Anfang des Jahres 2019 positiv überrascht und Lust auf die kommende Saison gemacht.

Auch unser Nachwuchs war im Jahr 2018 wieder sehr erfolgreich. In der Bezirksliga haben unsere ganz „Kleinen“ einen hervorragenden 2. Platz erturnt und gezeigt wie viel Talent in ihnen steckt. Unsere „Kleinen“ begeistern uns genauso wie unsere „Alten“ immer wieder aufs Neue, aber zeigen eben auch, dass Turnen nicht alles im Leben ist.

So können wir nicht nur in der Turnhalle gute Nachrichten überbringen, sondern auch im Privaten unserer Turnerinnen. Kurz vor Weihnachten hat unser Team nämlich eine kleine Erdenbürgerin willkommen geheißen, Uni-Abschlüsse wurden trotz Trainings mit Bravour bestanden und schulische oder berufliche Erfolge sprechen für die Disziplin unserer Turnerinnen.

Wie in jedem Jahr können wir uns nur bei euch bedanken, wie oft ihr an den Wochenenden oder auch an Feiertagen freiwillig zusätzlich trainiert und euch auch ansonsten quält ist unbeschreiblich und die „Kleinen“ schließe ich hier voll und ganz mit ein. Ein herzliches Dankeschön geht hier natürlich auch vor allem an die Eltern für das Engagement und die vielen Fahreinsätze.

Ohne diese großartigen Eltern hätten wir nicht so großartige Kinder.

In diesem Sinne noch einmal von Herzen:  
 Danke und wir freuen uns auf 2019!

Heike, Birgitta, Martin und  
 Chantal und natürlich Jörg

# DIE BUNTE TG VOERDE





# VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Am Ende jeden Jahres finden bei uns die Vereinsmeisterschaften statt. Hier können die kleinen und großen Turner aus unserem Verein ihr Können und ihr Talent unter Beweis stellen. Die Kinder treten gegeneinander an und zeigen ihren Eltern stolz, was sie im vergangenen Jahr gelernt haben.

Dieses Jahr fand unser besonderer Wettkampf am 01. Dezember 2018 statt. An diesem Tag kamen ganz viele Familien in unsere Vereinshalle in der Loherstraße um tolle Turner und Turnerinnen zu bewundern, welche kurze Übungen an drei verschiedenen Geräten präsentierten. Zuvor wurden die Übungen, welche gerecht für jede Altersgruppe sind, gezielt in den Turngruppen am Boden, am Balken oder Reck und am Sprung eingeübt. Die Kinder redeten beim Training nur noch von den Meisterschaften und wurden immer aufgeregter, je näher der große Tag rückte. Als es endlich Zeit war, ihre gelernten Übungen unter Beweis zu stellen, konnte man in unzählige fröhliche und stolze Gesichter der Eltern blicken, die mit Kaffee und Waffeln der Siegerehrung gespannt entgegen fieberten.





Die Vereinsmeisterschaften sind jedes Mal ein wunderschöner Jahresabschluss und am Ende ist es total egal ob man auf das Treppchen für unsere Sieger durfte oder nicht. Denn die Freude am Turnen mit so vielen Menschen zu teilen, lässt die Adventszeit noch ein kleines bisschen schöner werden. Ein solch schönes Ereignis ist jedoch nicht ohne so viele helfende Hände möglich, weshalb auch nochmal ein ganz besonders **großer Dank an alle ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen** geht.



# MONTAGSGRUPPE

## Gymnastik, Spiel und Spaß ab 55 mit Andrea, Singen mit Inge

Montags von 17.30 bis 19.00 Uhr in der eigenen Turnhalle an der Loher Str.

Wir sind eine bunt gemischte lustige Truppe, die sich jeden Montag zahlreich trifft, um sich zu bewegen, denn wer rastet, der rostet. Das schöne an der Gruppe ist, dass jede so genommen wird wie sie ist. Es muss sich niemand bei uns verstecken, die Marke der Sportsachen ist egal sowie auch die mitgebrachten Handicaps. Jede macht, was sie kann und so gut sie es kann, um beweglich und fit zu bleiben. Wer eine Übung aus gesundheitlichen Gründen nicht kann, bekommt soweit dies möglich ist, Alternativübungen gezeigt.

Ich bin jetzt 2018 seit 15 Jahren die Übungsleiterin dieser Gruppe und muss mich ganz herzlich für die gute Aufnahme in der Gruppe bedanken. Es freut mich auch ganz besonders, dass auch noch ganz „alte“ Übungsleiterinnen wie Emmi Kettler und Inge Schmidinger weiter kommen und mitmachen. Ich glaube sogar dass dies einzigartig ist nicht nur in Ennepetal.

Wenn nicht gerade Blitzeis angesagt ist oder hoher Schnee liegt, gibt es außer Kirmesmontag eigentlich keinen Grund, die Gruppenstunde ausfallen zu las-

sen. Bei uns ist keine Stunde gleich, denn Andrea findet jede Woche wieder etwas Neues. Nicht nur die Muskeln werden bewegt, nein auch die grauen Zellen werden immer wieder gefordert. Oft genug wird dann auch verlangt, dass wir beides miteinander kombinieren.

Der Ausflug zum Spargelessen Ende April fiel mangels Interesse aus. Wir hatten dann am 13. August ein schönes Grillfest an der TG Halle. Hier noch einmal einen herzlichen Dank an die Handballabteilung, die uns, wie in den vergangenen Jahren, ihren Grill zur Verfügung stellte. Da sich unser Hausmeister Ralf in der Klinik befand, wurde Jürgen Schilken von Volker Hürschmann und Anke Wolter bei der Zubereitung des Grillgutes unterstützt.

Ein ganz dickes Lob gibt es an dieser Stelle für unsere Schriftführerin Traudel Grüber - ohne Sie würde es keine Liste mit Personen geben. Sie wird bei Abwesenheit von Ursula Halverscheidt vertreten. Beide machen das schon so lange wie ich Übungsleiterin bin. Vorher hat es Ursel West gemacht. Vielen Dank an dieser Stelle euch für euren unermüdlichen und für den Verein unverzichtbaren Einsatz.

Die Mehrzahl unserer Gruppenmitglieder hat in diesem Jahr die 80 erreicht und so waren wir in diesem Jahr auch von krankheitsbedingten Ausfällen betroffen. Über das Jahr gesehen, haben aber doch



alle festgestellt, das Bewegung hilft, mit den Krankheiten und den Anforderungen des Alters fertig zu werden.

Nachdem im letzten Jahr zu Weihnachten jede ein paar rutschfeste Socken in Knallrot bekommen hat, galt in diesem Jahr die Aufmerksamkeit vierteljährlich unseren Füßen. Wir sind in Roten Socken über verschiedene von Andrea aufgebaute Stationen gegangen, geschritten, gelaufen und balanciert, auf den Hacken, auf den Zehenspitzen auf den Außen oder Innenkanten, sowie jede es vermochte. Die Übungen gab es mal mit und mal ohne Musik, kombiniert mit Übungen aus der Sturzprophylaxe oder der Osteoporose-Prävention.

Unsere Weihnachtsfeier, die Andrea wieder mit vielen Ideen vorbereitet hatte, fand am 10.12.2018 im Haus Grebe statt. Es gab für jeden ein Präsent. Die Trainingsfleißigste war wieder einmal Ilse Scherer. Unsere Gruppe hat sich viermal am Vereinscafé beteiligt – auch wenn wir einmal zu früh dran waren, weil uns Andrea 14.30 Uhr aufs Programm geschrieben hat.

Wir freuen uns schon jetzt auf die erste Turnstunde nach den Weihnachtsferien und ein rundes Bewegungsprogramm in 2018, so dass wir alle gut den AlltagsFitnessTest bestehen, den Andrea schon bei einem Vereinscafé durchgeführt hat.

## DONNERSTAGSGRUPPE

Mit viel Spaß dabei...



## Lebt den die alte Freitagsriege noch?

**Ja sie lebt noch und das sogar sportlich aktiv.**

Die Anwesenheitsliste zeigt, dass es an den 40zig Übungsabenden rege Beteiligungen gab. Er lässt eben viele nicht ruhen, der Freitagabend. War die Halle geschlossen, dann trafen sich „die Sportler“ zu einer Wanderung „rund um Voerde“.

Abwechslungsreich waren unsere Gymnastikstunden oder sagt man heute Power Gym.? Erwartungsvoll, motiviert und konzentriert, Punkt 19 Uhr, auf dem Turnboden. Was erwartet uns, Gymnastik, Petzi Ball, Terra Band, Bodenübungen oder Zirkeltraining? Sehr gut immer wieder die Koordinationsübungen, diese sollen ja im „Alter“ wichtig sein. Ab und an schauten einige auf die Uhr, ist die Stunde bald vorbei? Kann aber auch lang werden, besonders wenn es anstrengend wird.

Liebe Carla, herzlichen Dank für deinen Einsatz, mach bitte weiter so wie bisher. Wir möchten gerne einen Teil von deiner Fitness haben. Wie schnell Männer sich regenerieren können zeigt dann immer



die zweite Stunde. Die Leine wird gespannt und zwei Mannschaften zusammengestellt. Faustball, es hat sich in den vielen Jahren nichts geändert! Hier wird um jeden Punkt gekämpft und alle sind mit viel Ehrgeiz beim Spiel. Nach den sportlichen Aktivitäten oder den Wanderungen saßen wir in gemütlicher Runde beisammen. So sind wir eben, in der zweiten Halbzeit müssen bei „einem alkoholfreien Getränk“, die Sportabende

aufgearbeitet werden. Geselligkeit wurde und wird in unserer Riege seit Jahren gepflegt. So haben wir auch im Jahr 2018 einige schöne Stunden erlebt.

■ Am Mittwoch, den 11. April, fuhren 15 Turnbrüder mit Bus und Bahn nach Oelde zur Potts Brauerei. Um 13 Uhr 00 begann dann das Erlebnisprogramm „Tischlein deck dich“. Viel Interessantes und Erstaunliches wurde uns geboten. Ein kurzer Einblick in das Georg-Lechner-Biermuseum und eine Filmvorführung im Gesaris Brunnenkino. Nach der Besichtigung erwartete uns in gemütlicher Atmosphäre eine deftige westfälische Brotzeit. Vier Biersorten, eine reichhaltige westfälische Brotzeit mit hausgebackenem Steinofen-Landbierbrot und die Kaffeetafel mit frisch gebackenen Waffeln. Natürlich haben wir als Sportler keinen Alkohol zu uns genommen. Herzlichen Dank an Paul für die Organisation und einen tollen Tag.

■ 08. Juni Grillen bei Semeria im Garten, Nachfeier anlässlich ihrer goldenen Hochzeit im Februar. Liebe Christa, lieber Stefano unseren herzlichen Glückwunsch und danke für die Einladung.

■ Hermann Thurmann hatte am 28. Juni Geburtstag, er wurde 85zig Jahre jung. Aus diesem Grund war die Riege am 6. Juli zum Spießbraten eingeladen. Fast schon traditionell konnten wir dann am 03. August, im Garten von Brigitte und Hermann, ein zweites Mal den Braten am Grill drehen. Noch einmal unsere Glückwünsche Hermann und herzlichen Dank für eure Gastfreundschaft.



■ Am 15. September durften wir Willi Wichmann zu seinem 95zigsten Geburtstag gratulieren. Leider kann Willi nicht mehr zu unseren Abenden kommen, trotzdem ist und bleibt er in unserer Mitte.

■ Die traditionelle Adventsfeier, mit unseren Damen, am 01 Dezember, war wieder einmal eine gelungene Veranstaltung. In der kleinen Pyramide, Hotel Rosine, durften wir in geselliger Runde beisammen sein. Paul Doerken organisierte ein Geschicklichkeitsspiel, Bernd ein Quizz und Till eine Schätzfrage. Mit der musikalischen Begleitung von Marlies Wilde Gitarre und Jürgen Huwe Akkordeon, wurden einige Weihnachtslieder angestimmt.

■ Im Gewölbekeller fand am 21. Dezember unser Jahresabschluss statt. Gesellige Stunden beim Grünkohlessen und einem Fässchen Bier, mit fast allen Turnbrüdern. Danke an Peter Nieland für die 10 Fragen zu alten Voerder Ereignissen. Herzlichen Glückwunsch an Werner Ritz für die erworbene Knobelkette und die damit verbundene Runde. Danke an das Team der Freitagsriege. Ohne eure Hilfe wäre das alles nicht möglich gewesen.

Erinnern möchte ich an,  
 Karl Hans Bangert. Verstorben im Februar 2018.  
 Karl Hans war 80zig Jahre Mitglied in der TG Voerde und somit wohl auch der Freitagsriege. Er hatte sich immer für den Verein und die Freitagsriege eingesetzt. In unserer Abteilung führte Karl Hans sehr lange die Kasse sowie die Anwesenheitslisten. Er selber wurde dort, über viele Jahre, an erster Stelle der aktiven Turner geführt.

Jürgen Pannke, verstorben im November 2018, kam im März 2017 zu uns. Er konnte leider krankheitsbedingt nicht lange am aktiven Sport teilzunehmen. Aber wir durften doch so manche gesellige Stunde miteinander verbringen.

Karl Hans und Jürgen werden genauso unvergessen bleiben, wie die anderen verstorbenen Turnbrüder, an die wir uns immer wieder gerne erinnern.

Ein gesundes sowie sportlich aktives Jahr 2019, mit unserem Gruß TG Voerde, wünscht

Bernd Dahl

## Wollt ihr gesund und fit bleiben? Dann habe ich einen tollen Vorschlag:

Kommt zu unseren regelmäßigen Walkingtreffen!  
 Damit könnt ihr viel Gutes für euch tun:

- ideales Herz-Kreislauf-Training
- bestes Venentraining
- tiefe Atmung
- Stärkung der Muskulatur
- es tut der Figur gut
- gemütliche Schwätzchen mit den anderen Walkern

Wir treffen uns immer

- mittwochs um 8.30 Uhr am Dohlenweg,
- freitags um 9 Uhr an der Rollmannstraße und
- samstags um 9 Uhr am Dohlenweg
- auch bei schaurigem Wetter, denn für uns gilt: „Regen, Wind, wir lachen drüber wir sind fit, und das ist schön!“

Einfach dazukommen und ausprobieren oder bei mir (Tel. 2189) melden  
 Ich freue mich auf euch!

Gudrun Schleuß



Der Begriff „Wirbelsäulengymnastik“ führt auf den ersten Blick etwas in die Irre. Er weckt vielleicht die Vorstellung von einem recht einseitigen Programm, das sich auf die Kräftigung der Rückenmuskulatur konzentriert. Das stimmt natürlich nicht, wie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Trainingsgruppen von Gudrun Schleuß wissen. Vielmehr werden alle Muskeln gedehnt und gekräftigt, auch solche, von denen wir erst gar nicht ahnten, dass es sie gibt.

Vielfalt ist daher Trumpf in den Stunden an der Loher Straße. Das gilt für die Aufwärmphase und die Übungen, die abwechslungsreich gestaltet werden, für die Trainingsgeräte, die zum Einsatz kommen und auch für die Entspannungsmethoden, mit denen jede Stunde endet. Das ist jedes Mal wie eine

Belohnung für die Anstrengungen mit Bällen und Hanteln oder schlicht dem eigenen Körpergewicht. Spätestens nach der letzten Wiederholung seufzen alle vor Erleichterung, aber auch zufrieden, es wieder geschafft zu haben.

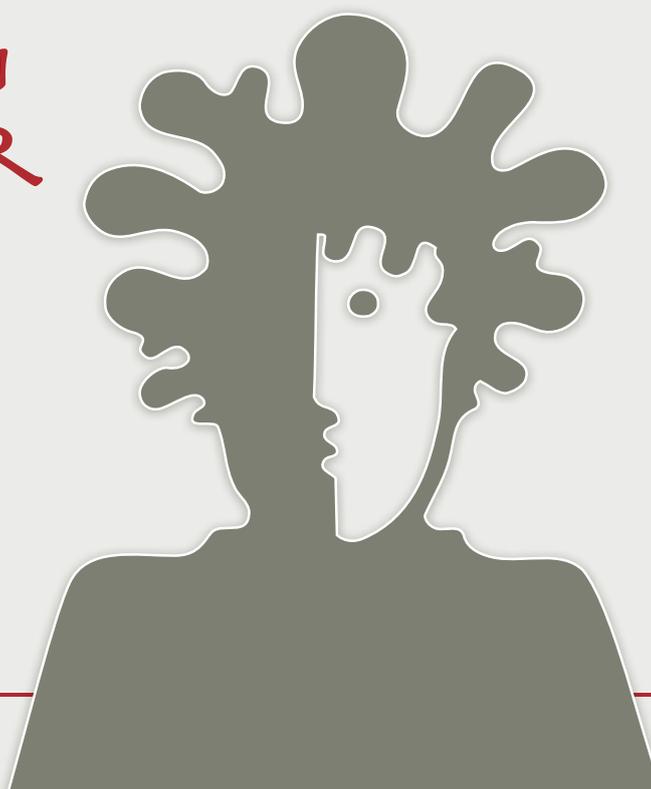
Jeder macht, was er kann und geht an seine eigenen Grenzen, aber nicht darüber hinaus. So sind die Übungen für die ganze Gruppe geeignet, auch wenn die jeweiligen körperlichen Voraussetzungen unterschiedlich sind. Am Ende stellt sich das gute Gefühl ein, etwas für die eigene Fitness und das Wohlbefinden getan zu haben. In der Gemeinschaft macht das Ganze einfach Spaß. Sie ist auch ein schöner Ansporn wiederzukommen, denn Regelmäßigkeit ist natürlich wichtig für den Erfolg. Wir sehen uns nächste Woche!

### FRISÖRLADEN AXEL MEIER

Lindenstraße 12  
58256 Ennepetal-Voerde  
Telefon 02333 · 2672

#### Öffnungszeiten:

Di 9–18 · Mi 8–16 · Do 11–20 Uhr  
Fr 9–18 · Sa 7–13 Uhr



# HANDBALL

## Hallo liebe Freunde des Handballsports!

Wieder ist ein Jahr vergangen und hier nun ein Rückblick auf das Jahr 2018 und ein kleiner Ausblick auf das Jahr 2019.

### Jugend:

In der Saison 2017/2018 sind wir ja zum ersten Mal als JSG Gevelsberg-Voerde in den Spielbetrieb gestartet. Insgesamt haben wir mit 7 Mannschaften an der Saison teilgenommen. Dabei gab es durchweg positive Erfolge zu verzeichnen.

Die **A- und B-Jugend** wurde souverän Kreismeister. Bei der B-Jugend belegte die JSG sogar beide vorderen Plätze. In der **C-Jugend** konnten wir leider keine Mannschaft melden, dafür sind wir aber in der E- und D-Jugend mit jeweils 2 Mannschaften an den Start gegangen.

Bei der **D-Jugend** belegten unsere Mannschaften am Ende den fünften und leider den letzten Platz. Dabei ist aber anzumerken, dass die zweite Mannschaft weitestgehend aus dem Jungjahrgang bestand und sich durch die JSG in der Saison erst finden musste. Dies gelang zum Ende immer besser, leider gab es dann keine Spiele mehr. Unsere **E-Jugend-Mannschaften** schlossen die Saison auf einem sehr guten dritten und fünften Platz ab.

Zum Start der Saison 2018/2019 standen für die A-Jugend wieder die Qualifikationsspiele für die Verbandsliga an. Leider sollte es auch im zwei-



ten Anlauf als JSG nicht klappen, da die Mannschaft durch einige Verletzungen erheblich geschwächt war. Dies war leider nicht zu kompensieren. Also musste die Mannschaft wieder in der Kreisliga starten und steht dort bisher ohne Verlustpunkt auf Platz eins.



Auch die B-Jugend spielt bisher eine hervorragende Saison und belegt aktuell mit nur einer Niederlage den zweiten Platz. Vielleicht geht da nach oben noch was. Die C-Jugend kommt auch nur langsam in Schwung und überwintert auf dem vierten Platz. Die beiden D-Jugend-Mannschaften zeigen bisher Licht und Schatten. Eine Mannschaft steht nach einer Niederlage und einem Unentschieden auf dem vierten Platz. Dies aber nur aufgrund der bisher weniger gespielten Spiele. Nach Minuspunkten wäre man Tabellenführer. Die zweite Mannschaft hat bisher erst zwei Siege einfahren können und belegt den zehnten Platz. Aber auch da ist die Saison lang und es kann noch einiges passieren. Die E-Jugend belegt mit einem ausgeglichenen Punktekonto einen guten vierten Platz.



Bei unseren Jüngsten, den Minis, haben wir auch einen guten Zulauf. Regelmäßig bevölkern ca. 10 Kinder unsere Loher Halle und gehen die ersten Schritte auf dem Handballparkett. Aber auch dort ist noch viel Luft nach oben. Um zukünftig wieder eine eigene Jugend stellen zu können, haben wir noch einiges an Arbeit vor uns. Also schickt Eure Kinder zu uns in die Halle.

Dies alles geht aber nicht ohne unsere engagierten Trainer und Trainerinnen. Ohne deren Einsatz wäre dies alles nicht möglich. Dafür ein großes DANKE. Ein Dank geht natürlich auch an alle Betreuer, Zeitnehmer, Eltern, Großeltern, Freunde und und und...

#### Senioren:

Auch im Seniorenbereich hatten wir Licht und Schatten.

Bei den **ersten Damen** war leider der Abstieg aus der Bezirksliga nicht mehr zu verhindern. Die Mann-

schaft ist aber zusammen geblieben und peilt nun den direkten Wiederaufstieg an. Bisher sieht es auch sehr gut aus da man mit einem Verlustpunkt in der Tabelle ganz oben steht. Jetzt kommen die Wochen der Wahrheit. Im Januar und Februar stehen die Spiele gegen die direkten Tabellennachbarn an und dann wird sich zeigen, ob es am Ende reicht, den Platz an der Sonne zu verteidigen.

Die **zweiten Damen** sind mit viel Elan in die Saison gestartet. Leider konnte man durch viele Verletzungen den Spielbetrieb nicht mehr aufrecht erhalten. Somit mussten wir die Mädels vom Spielbetrieb abmelden. Vielleicht bekommen wir ja für die kommende Saison wieder zwei Damenmannschaften zusammen.

Unsere **zweiten Herren** beendeten die Saison 2017/2018 auf einem sehr guten mittleren Tabellenplatz. Durch berufliche Verpflichtungen einiger Leistungsträger und einigem Verletzungspech läuft es in der aktuellen Saison nicht so gut. Aktuell stehen die

**PHYSIOTHERAPIE**  
**an der Kluterthöhle**

Physiotherapie an der Kluterthöhle  
Susanne Schröter - Physiotherapeutin  
Höhlenstraße 20 · 58256 Ennepetal  
Fon 02333 988027 · Fax 02333 604318  
[www.praxis.kluterthoehle.de](http://www.praxis.kluterthoehle.de)

Praxis Susanne Schröter  
Gemeinsam für Ihre Gesundheit.

Mitglied im  
Verband Physikalische Therapie VPT



Jungs  
 leider auf dem  
 letzten Platz und haben noch kein  
 Spiel gewonnen. wir versuchen aber gemeinsam das  
 Ruder noch herumzureißen, um das rettende Ufer  
 noch zu erreichen und den Abstieg abzuwenden.  
 Möglich ist noch alles.



Bei den **ersten Herren** hatte man eigentlich gedacht,  
 es könnte nicht mehr besser werden. War vor der Sai-  
 son noch das Ziel Klassenerhalt, hat die Mannschaft  
 im Jahr 2018 eine beeindruckende Serie hingelegt.  
 Saisonübergreifend hat man keinen Punkt in eigener  
 Halle abgegeben. Dies bedeutet 22 Heimsiege inner-  
 halb des Jahres 2018. Da es in der Saison 2017/2018  
 auch noch in fremder Halle gut lief, stand am Ende  
 der dritte Platz zu Buche. Dies bedeutete der direkte  
 Aufstieg in die Landesliga. Ein Riesenerfolg.

das Engagement bei einigen stark zunimmt bzw. zu-  
 genommen hat.

In der Saison 2018/2019 konnte man weiterhin alle  
 Heimspiele und endlich im letzten Spiel des Jahres  
 auch die ersten Punkte in fremder Halle gewinnen.  
 Aktuell steht die Mannschaft auf einem hervorragen-  
 den fünften Platz. Noch ist der Klassenerhalt  
 nicht sicher, aber wir sind auf einem sehr guten Weg.  
 Positiv ist zu erwähnen, dass ein spürbarer Ruck  
 durch die Abteilung zu gehen  
 scheint und

Es ist auch da noch  
 viel Potential nach  
 oben.

Negativ ist wei-  
 terhin, dass wir  
 immer noch zu  
 wenig Schiedsrich-  
 ter haben. Wenn  
 wir dieses Problem  
 nicht in den Griff  
 bekommen, drohen  
 uns in den nächsten Jahren erhebliche Strafen bis zu  
 Punktabzügen für unsere erste Herren. Das müssen  
 wir unbedingt vermeiden.





Zum Schluss möchten wir allen danken, ohne die unsere Handballabteilung nichts wäre. DANKE an alle Spielerinnen und Spieler, Trainer und Betreuer, Schiedsrichter und Zeitnehmer, Eltern und Großeltern, Freunde und Bekannte und unsere Zuschauer. Natürlich auch Danke an alle Förderer und Sponsoren, nur durch Euch kann es bei uns weitergehen.

Euch allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019. Der Vorstand der Handballabteilung

P.S. Wir freuen uns natürlich weiterhin über jegliche zusätzliche Unterstützung. Egal ob mit Eurem tatkräftigen Einsatz oder auch mit einer finanziellen Zuwendung. Habt keine Angst und sprecht uns an. Wir finden für jeden das Richtige.



## VOLLEYBALL

Die Abteilungsversammlung am 22.02.18 verlief sehr gut und hat keine Änderungen in unserer Organisation ergeben. Die Bewirtung der Jahreshauptversammlung am 02.03. des Gesamtvereines wurde in gewohnter Weise durchgeführt. Leider müssen wir hier weiter sinkende Teilnehmerzahlen verzeichnen, was natürlich das Budget unserer Abteilung schmälert. Dass Volleyball Spaß macht bei der TGV zeigen nicht nur neue Mitglieder, sondern auch die guten Teilnehmerzahlen an den Trainingsabenden.

In der Stadtliga Ennepetal war für uns der letzte Spieltag der 9. Mai. Da wir letztes Jahr Meister geworden sind, durften wir den Saisonabschluss mit Siegerehrung 2018 ausrichten. Diese fand am 17.5 in den Räumen der TGV Halle statt. Den ersten Platz belegte der CVJM Rüggeberg vor der TG Voerde als Vizemeister. Es folgten Spielgemeinschaft DJK/CVJM Voerde, SE Gevelsberg und Spielgemeinschaft TV Rüggeberg / RW Büttenberg. Staffelleiter Manuel Nieselt (TGV) erwähnte bei der Siegerehrung, dass viele spannende Spiele sehr knapp ausgegangen sind und die Tabelle auch anders hätte aussehen können. Es war ein rundum schöner Abend in geselliger Runde mit allen Mannschaften, der inzwischen Tradition geworden ist.

Die Stadtliga Hagen beendeten wir am 18.06.18 mit dem letzten Spieltag gegen den Tabellen Ersten, GSV Fröndenberg. Wie schon im Hinspiel hatten wir uns auf einen starken Gegner eingestellt, den wir mit einer tollen Leistung unserer Mannschaft jeweils mit 3:0 Sätzen wieder nach Hause geschickt haben. Unser Ziel, das sich im Laufe der Saison bildete, in die B-Gruppe der Hagener Stadtliga aufzusteigen, wurde wahr.

Eine spannende Saison mit vielen hochwertigen Spielen ging für uns zu Ende und als Aufsteiger 2018 sehen wir einer neuen Saison mit neuen Herausforderungen gerne entgegen. Nach den Sommerferien heiratete unsere Volleyballerin Jessica Besken ihren Tobias. Wir waren zur kirchlichen Trauung eingeladen, der wir als Mannschaft gerne folgten.



Die Vorbereitungen auf die Saison begannen im September. Das erste Turnier am 7.10. waren die Stadtmeisterschaften die in Ennepetal als offene Stadtmeisterschaften für Ennepetal, Gevelsberg und Schwelm ausgeschrieben wurden. 10 Mannschaften nahmen teil wobei die TG Voerde das Turnier mit einem dritten Platz erfolgreich beendete.

Direkt nach den Herbstferien sind wir in die Ligen gestartet. Durch den Aufstieg in die B-Liga der Stadtliga Hagen stehen neue Herausforderungen an. Das Spielniveau ist hier recht hoch und wir können in dieser Liga mithalten. Leider fehlten in den ersten Spielen nur wenige Punkte zum Gewinn. Wir arbeiten an dem Klassenerhalt und dies ist unser Ziel für diese Saison.

Die Stadtliga Ennepetal geht leider nur mit 4 Mannschaften in die neue Saison. Hier versuchen wir Spieler einzusetzen die weiter aufgebaut werden und Erfahrung im Zusammenspiel mit erfahrenen Spielern der TGV sammeln sollen.

Das Jahr haben wir am letzten Trainingsabend mit einer Weihnachtsfeier auslaufen lassen.

Ich bedanke mich bei allen Volleyballern für eure Treue, euren Einsatz, eure Begeisterung und euer Engagement.

Ich wünsche der gesamten Abteilung ein erfolgreiches 2018.

Jürgen Kettler

## Stadtliga Hagen, Saison 2017/2018

Auch in der Saison 2017/2018 sind die Voerder Volleyballer wieder in der Hagener Stadtliga an den Start gegangen. Diese begann jedoch ganz und gar nicht nach den Vorstellungen der Mannschaft, die mit großen Ambitionen in die neue Spielzeit startete. Zunächst musste man gegen Ligakonkurrent CVJM Haspe eine 3:1 Niederlage einstecken, anschließend kam man bei der SGE Ergste nicht über ein 2:2 Unentschieden hinaus (Spielabbruch nach vier Sätzen wegen Zeitmangels). Das Team ließ sich jedoch von diesen beiden Rückschlägen im Kampf um die Meisterschaft wenig beeindrucken. Es folgten drei Siege, bevor es zum Tabellenführer nach Fröndenberg gehen sollte. Dort musste man jedoch auf Grund diverser Ausfälle stark ersatzgeschwächt antreten. Da auch Spielertrainer Ricco Weber beruflich verhindert war, wurde das Team, wie so häufig in dieser Saison, durch Matthias Kiefer gecoacht. Dieser konnte die Mannschaft dann sogar zu einem überraschenden Sieg gegen die bis dato ungeschlagenen Fröndenberger führen. Was folgte war eine beeindruckende Siegesserie gegen die fünf verbliebenen Teams der Liga. So war es nicht verwunderlich, dass die Voerder Volleyballer schon einen Spieltag vor Schluss als einer von zwei Aufsteigern feststanden. Um einer jetzt schon grandiosen Saison noch die Krone aufzusetzen und die Meisterschaft zu holen, musste jedoch am letzten Spieltag noch ein weiterer Sieg gegen GSV Fröndenberg her. Als Mitte Juni dieses Duell vor heimischem Publikum ausgetragen wurde, waren somit alle hochmotiviert und das spiegelte sich auch gleich im Ergebnis des ersten Satzes wieder. Gerade einmal zehn Punkte überließen die Voerder den Gesamtschul Volleyballern aus Fröndenberg. Kein anderer Satz in dieser Saison konnte so eindrucksvoll gewonnen werden. Nicht ganz so deutlich, aber dennoch verdient, ging auch der zweite Satz zugunsten der Voerder aus (25:20). Nun fehlte also lediglich noch ein Satz, um die Saison perfekt zu machen. Dank einer Klasse Teamleistung sowohl auf als auch neben dem Feld war auch dies am Ende kein Problem (25:18) und man sicherte sich den Gewinn der Hagener Stadtliga, welcher anschließend noch ausgiebig gefeiert wurde. Platz zwei belegte somit am Ende GSV Fröndenberg, dritter wurde der CVJM Haspe, gefolgt von SGE Ergste, HV Genever, ATS Nahmer und TUS Grundschöttel. Damit spielen wir in der Saison 2018/2019 nach fünf Jahren endlich wieder in der zweithöchsten Hagener Liga und freuen uns auch in dieser Saison auf viele spannende und hoffentlich auch erfolgreiche Spiele.

Manuel Nieselt

# BASKETBALL

Als Basketballabteilung eines Vereins im Ennepe-Ruhr-Kreise hat man es zurzeit nicht leicht. Genau wie die Basketballer aus Gevelsberg, Schwelm, Witten und Breckerfeld müssen auch die TGler immer mehr personelle Abgänge und Rückzüge von Mannschaften hinnehmen. In der Saison 2018/19 nehmen so nur noch sieben Teams aktiv am Spielbetrieb teil. Dennoch macht sich in der letzten Zeit ein leichter Aufwärtstrend bemerkbar, immer mehr Kinder zeigen Interesse an der Sportart Basketball und das erste Mal seit vielen Jahren haben wir sogar auch wieder eine reine Mädchenmannschaft im Ligabetrieb gemeldet.

## Wie läuft es aus sportlicher Sicht?

### Jugend:



■ **U12-1:** Nachdem die U12-1 in der vergangenen Saison ungeschlagen Meister der Kreisliga wurde, tritt sie in der Saison 2018/19 in der Jugendoberliga an. Dort belegen sie zurzeit - punktgleich mit dem Zweitplatzierten - den dritten Tabellenplatz. Eine gute Platzierung ist laut Trainer Bernd Szarmach allerdings nicht das primäre Ziel des Teams, vielmehr läge das Augenmerk darauf, die individuelle Entwicklung der jungen Spieler sicherzustellen.

■ **U12-2:** Bei der U12-2 spielt die Tabellenplatzierung zum Ende der Saison sogar eine noch geringere Rolle als bei der U12-1 – nämlich gar keine. Das neu gegründete Team besteht aus Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren und tritt in dieser Saison außer Konkurrenz in der Kreisliga an. Zwar wurde das

erste Spiel erwartungsgemäß hoch verloren, bereitete den Mädchen, den Trainern und allen Zuschauern aber großen Spaß. Besonders erfreulich ist, dass die Basketballabteilung mit der U12-2 zum ersten Mal seit fünf Jahren ein weibliches Jugendteam an den Start schicken konnte.

■ **U16:** Die U16 ist ein Zusammenschluss von U14 und U16 Spielern und agiert diese Saison in der Landesliga, nachdem sie 2018 den Kreismeistertitel gewinnen konnte. Mit dem zehnten Tabellenplatz bleibt das Team momentan zwar noch hinter den Erwartungen zurück, allerdings ist das Hauptaugenmerk auch eher auf der individuellen Entwicklung der Spieler sowie dem Heranführen der Jüngeren an die körperlichere Spielweise im U16-Bereich gesetzt.



■ **U18:** Nachdem die U18 in der vergangenen Saison mangels Personals nicht am Spielbetrieb teilnahm, treten sie in dieser Saison in der Kreisliga an. Dort befinden sie sich momentan auf dem siebten Rang in der Tabelle. Betreut wird die U18 in dieser Saison von Jan-Philipp Buchwald, Martin Schrader und Markus Eicker, welche vor allem Wert darauf legen, dass die Spieler viel Spielpraxis bekommen, um bei Einsätzen im Seniorenbereich zukünftig selbstbewusster zu agieren.

### Senioren:

■ **1. Damen:** Trotz der vielen personellen Abgänge, die die 1. Damenmannschaft im Laufe der letzten Jahre hinnehmen musste, läuft aus sportlicher Sicht weiterhin alles mehr als gut. In der letzten Saison



verpasste man knapp die Meisterschaft und den Aufstieg von der Landes- in die Oberliga, durfte allerdings beim alles entscheidenden Spiel gegen den späteren Meister aus Bochum vor ca. 200 Zuschauern eine Atmosphäre erleben, die es so bei einem Landesliga-Damen Spiel wohl nur alle Jubeljahre gibt. In dieser Saison läuft es bisher ähnlich, wie in der vergangenen. Allerdings kann die Meisterschaft aufgrund einer Niederlage am grünen Tisch leider nicht mehr aus eigenen Stücken gewonnen werden.



■ **1. Herren:** Unsere 1. Herren haben in den vergangenen drei Jahren eine beeindruckende Entwicklung durchlaufen. Noch vorletzte Saison schafften sie nur mit Ach und Krach den Klassenerhalt in der Bezirksliga, in der folgenden Spielzeit 2017/18 belegten sie dann den zweiten Platz und schafften somit endlich den langersehnten Aufstieg in die Landesliga! In dieser mischen sie nun als Aufsteiger direkt ganz oben mit, befinden sich zurzeit auf dem dritten Tabellenplatz. Zusätzlich zu den Neuzugängen auf dem Spielfeld, hat Coach Martin Schrader sich mit Jan-Philipp

Buchwald Verstärkung an der Seitenlinie geholt. „JP“ agiert aber nicht nur als Co-Trainer der 1. Herren, sondern betreut auch die 2. Herren, wodurch eine enge Zusammenarbeit der Teams ermöglicht wird.



■ **2. Herren:** Da das Team der 2. Herren in dieser Saison hauptsächlich aus Spielern der U18 besteht, liegt der Fokus bei ihnen darauf, dass die vielen jungen Spieler Erfahrung im Seniorenbereich sammeln können. Einige dieser Spieler stehen bereits jetzt schon regelmäßig auch für die 1. Herren auf dem Spielfeld. Mittelfristig soll der Aufstieg von der Kreis- in die Bezirksliga angepeilt werden sowie ein geeigneter Unterbau für die erste Mannschaft geschaffen werden.

**Was gibt es sonst noch zu erzählen?**

■ **Abschied Heinz Westerfeld:** Nach 40 Jahren unermüdlichen Engagements für die TG entschloss sich unser ehemaliger Geschäftsführer Heinz Westerfeld dazu, in den Ruhestand zu gehen. Zum





Dank wurde am 17.06.2018 ein Spaßturnier für ihn veranstaltet, an welchem sowohl ehemalige als auch aktive Basketballer in die Halle strömten, um ein letztes Mal mit Heinz auf dem Platz zu stehen. Zum neuen Geschäftsführer der Abteilung wurde Volker Külpmann gewählt, der nun seit Anfang des Jahres dieses Amt bekleidet.

■ **Come on Girls Day:** Der „Come on Girls Day“ wurde mit Unterstützung des Deutschen Basketball Bundes organisiert und am 12.05.2018 am Reichenbach-Gymnasium durchgeführt. Über 30 Mädchen

im Alter von bis zu zehn Jahren, die bis dato noch nicht in einem Basketballverein angemeldet waren, fanden den Weg in die Halle und konnten ein bisschen Basketball-Luft schnuppern.

■ **Halloweenparty:** Anfang des Jahres wurde der Entschluss gefasst, keine Halloweenparty mehr zu veranstalten. Grund dafür ist schlichtweg, dass der Nutzen den Aufwand nicht mehr rechtfertigen konnte. Die Abteilung zieht allerdings in Erwägung, in Zukunft eine alternative Großveranstaltung auszurichten.



## ANKER

„TAMARA EVER“ (So würde der Titel für den Verein von Anke lauten)

Welches besondere Ereignis verbindest du mit der TG VOERDE? ■ Neben vielen anderen Dingen, den Kirmesumzug, die Herbstfeste und die Aufführung „der kleine Tag.“

Was bereitet dir besonders viel Freude? ■ Weihnachtssessen mit der Familie.

Wie findest Du es, dass die Vereinszeitung wieder erscheint? ■ Super gut.

Das schönste Erlebnis auf einem Turnfest? ■ Die Eröffnungsveranstaltung Turnfest 2005 und die Abschlussfeier 2017, beides in Berlin.

Was ist das schönste an deiner Mannschaft? ■ Vom Kindergarten bis zum Abitur und darüber hinaus, ist alles vertreten.

Du triffst eine berühmte Persönlichkeit, wer wäre das und warum? ■ Den Musiker John Miles (Lieblingslied Music) und Alexander Gerster.

Was war der schönste Moment im Verein? ■ Die Vorführung „Music“ am 12. Mai 2012 im Rahmen des Jubiläums am Reichenbach Gymnasium.

Wo siehst du den Verein in 10 Jahren? ■ Die Halle muss bleiben. Handball wird es immer geben, die Mitgliederzahl im Kinderturnen wird steigen sowie der Altersdurchschnitt jünger werden. Mein Wunsch: mehr große gemeinschaftliche Feste.



Wenn du dir ein Land aussuchen dürftest: In welchem Land würdest du gerne Leben wollen? ■ Deutschland, am liebsten in Voerde.

Die witzigste Geschichte die du im Verein erlebt hast? ■ Da gibt es so viele Situationen, da kann ich nicht eine einzige nennen.

Seit wann bist du im Verein? ■ 05.09.1975

## HANDBALL-KIDS

„VENI, VIDI, VOERDE“

Wenn du dir ein Land aussuchen dürftest: In welchem Land würdest du gerne Leben wollen? ■ Rick: Österreich ■ Elea: Deutschland ■ Josha: Österreich

Was ist das schönste an deiner Mannschaft? ■ Rick: Zusammenhalt, Spaß und das wir alle beisammen bleiben wollen. ■ Elea: Der Zusammenhalt. ■ Josha: Das wir alle immer schön witzig sind und jeder füreinander da ist.

Für welche Dinge bist du im Leben bist du am dankbarsten? ■ Rick: Meine vier Halbgeschwister, Familie und Freunde ■ Elea: Für meine tolle Familie. ■ Josha: Das ich eine tolle Familie habe und gute Freunde.

Stell dir vor dein Leben wird verfilmt: Welcher Schauspieler würde mitspielen? ■ Rick: Georg Clooney ■ Elea: Lina Larissa Stral ■ Josha: Daniel Craig



Beschreibe den Verein in zwei Sätzen. ■ Rick: Der Verein ist vielfältig in den Sportarten und der Altersspanne der jeweiligen Mitgliedern. Ich finde, dass es in diesem Verein nicht richtig um „Hochleistung“ geht. Zwar gibt es die Turner der Leistungsriege mit ihren Wettkämpfen und die Handballer und Basketballer in der Landesliga, aber die meisten machen die Sportart, weil es ihnen Spaß bereitet und darauf kommt es an. ■ Elea: Vielseitig und Besonders. ■ Josha: Wir spielen guten Handball.

Du triffst eine berühmte Persönlichkeit, wer wäre das und warum? ■ Rick: / ■ Elea: Patrick Wiencek von der deutschen Handballmannschaft, weil er ein sehr cooler Spieler ist. ■ Josha: Daniel Craig, weil ich Leute mag, die in Actionfilmen mitspielen.

Wo siehst du den Verein in 10 Jahren? ■ Rick: Das kann ich nicht genau sagen. Ich hoffe nur, dass er bestehen bleibt und sich sehr viele Leute um den Verein küm-



mern. ■ Elea: An der Spitze. ■ Josha: Alle Mannschaften sind bekannter und es sind nicht mehr so wenige in den Mannschaften.

Du hast drei Wünsche frei, welche wären das? ■ Rick: 1. Trump tritt zurück. 2. Klimawandel stoppen. 3. Drei weitere Wünsche. ■ Elea: 1. Eine Kreuzfahrt 2. Frieden 3. Ein cooleres Zimmer. ■ Josha: 1. In der Nationalmannschaft

mitspielen. 2. In Österreich zu leben und eine Familie zu haben. 3. Möglichst lange zu leben und ein tolles Leben zu haben.



Was war der schönste Moment im Verein? ■ Elea: Das sind immer die Kirmes-Umzüge. ■ Rick: Es gibt unendlich viele schöne Momente, an die ich denken kann. ■ Josha: Als wir gegen den Tabellenführer gewonnen haben und ein Eis zusammen gegessen haben.

Was bereitet dir besonders viel Freude? ■ Elea: Wenn andere glücklich sind. ■ Rick: Handballspiele zu gewinnen. ■ Josha:

Überraschungen und tolle Erlebnisse.

ohne meine Beteiligung. Insgesamt habe ich dann ab 1953 an vierzehn Turnfesten teilgenommen.

Du hast drei Wünsche frei, welche wären das? ■ Gesund bleiben im Alter, noch ein paar Jahre aktiv in der Freitagsriege.

Welches besondere Ereignis verbindest du mit der TGV? ■ Grundsteinlegung Neubau der Turnhalle im Jahr 1951 mit Adolf Doerken. Die Herbstfeste in der Halle, dort habe ich auch meine Frau kennengelernt.

Wo siehst du den Verein 10 Jahren? ■ Den Verein sehe ich wie heute, eine große Veränderung kann ich mir nicht vorstellen. Die Turnhalle wird weiter Bestand haben.

Die witzigste Geschichte die du in dem Verein erlebt hast? ■ Nach dem Krieg als Spieler in der damals gegründeten Handballmannschaft. Das erste Spiel am Tanneneck gegen Hasperbach. Das Spiel gegen eine Mannschaft aus Wetter. Herbert Uhlig warf direkt nach dem Anpfiff das erste Tor für die TG VOERDE somit 0:1. Das Spiel endete aber mit 16:1 für Wetter.

Was schätzt du an dem Verein am meisten? ■ Das der Verein schon lange besteht und die Mitgliederzahl ziemlich stabil geblieben ist.

Das schönste Erlebnis auf einem Turnfest? ■ 1958 Hochzeit und dann das Deutsche Turnfest in München. Mit dabei meine Frau Gisela und mein Vater, damals schon über 73 Jahre alt. Vom Turnfest aus, zur Zugspitze gefahren.



## WERNER

**Freitagsriege von 1952 bis heute „die älteste Abteilung der TGV“**

Seit wann bist du im Verein? ■ 01.01.1939

Für welche Dinge bist du im Leben am dankbarsten? ■ Für meine Frau Gisela und zwei Söhne.

Gibt es ein Spiel/Wettkampf, der dir besonders in Erinnerung geblieben ist? ■ 1948 erstes Deutsches Turnfest nach dem Krieg in Frankfurt

1958  
Deutsches  
Turnfest  
München -  
Turnfestsieger  
der TG Voerde

## Voerder Turner ehrten Sieger von München

Hans Sänger neuer Vereinsmeister der Turngemeinde im Geretturnen



1958  
Vereins-  
meisterschaften

Montag, 11. Februar 1974

## Ennepetal

### Tgd Voerde ist jetzt mit 900 Mitgliedern der größte Verein

Auf Hauptversammlung viele Mitglieder geehrt

Ennepetal. Der größte Ennepetaler Verein, die Voerder Turngemeinde, mit inzwischen rund 900 Mitgliedern, ehrte auf ihrer Jahreshauptversammlung am Samstag in der Gaststube „Zur Bummel“ verdiente Mitglieder. Und Vorsitzender Max Störing, zum 19. Male wiedergewählt, wurde durch Ehrenoberturnwart Walter Fischer mit der goldenen Vereinsnadel für besondere Verdienste ausgezeichnet.

Lange Jahresberichte verlassen die Abteilungsleiter nicht. Sie waren bereits in der Vereinszeitschrift „Die Turngemeinde“, die schon im 7. Jahrgang erscheint, abgedruckt. Aus ihnen spiegelt sich eine positive Vereinsarbeit wider. Geretturnen ist wieder im Kommen, nachdem man vor Jahren schon eingesehen hatte, daß aus den Schulerabteilungen neu aufgebaut werden mußte. So sind es besonders Heini Mindenbeck und Ige Schmidinger, die sich dieser Aufbauarbeiten angenommen haben, zu verdanken, daß wieder echt geturnt wird in Voerde.

Eine Beitrags erhöhung um 50 Pfennig pro Monat nahm man ohne große Diskussionen schnell an, und zwar drei Mark monatlich. Außerdem gibt es bei der TG einen Familienbeitrag. Ab 3. Familienmitglied wird der Beitrag um eine Mark ermagigt.

Die Ziele für 1974: Die Jugendarbeit zu forcieren, die



Die Zahl der Jubilare ist bei der Tgd Voerde mit ihren rund 900 Mitgliedern immer größ. Max Störing ehrt verdiente Mitglieder mit der Gold- beziehungsweise Silbrenadel und dem Ehrenbrief der Turngemeinde. Foto: Klee

Leistungsgruppen noch intensiver auszubauen und an vielen Wettkämpfen teilnehmen. Sommerfest ist am 20. und 21. Juli, Herbstfest am 9. November.

Max Störing zeichnete für langjährige Treue Mitgliedschaft mit der Ehrennadel oder Ehrenbrief der TG aus: Hans Dannert, Ewald Dannert, Luise Siepmann, Hans Koddemann, Hans Hollinghof, die länger als 50 Jahre zur TG gehören und für 25jahrige Treue ehrte er mit der Silbrenadel und Ehrenbriefen: Karl-Heinz Appel, Ise Appel, Annette Behne, Hildegard Dorholt, Uesula Halverscheidt, Lottie Hein, Friedel Himmen, Dr. Klaus John, Hildegard Kruner, Karl-Rudi Mankel, Dr. Heinrich Pohlmann, Gertrud Schließer, Anneliese Sträter, Siegfried Westmeier, Walter Westmeier und Heinz Wiegand.

In den geschäftsführenden Vorstand wurden gewählt: 1. Vorsitzender Max Störing, 2. Vorsitzender Gerd Menkel, 1. Kassierer Karl Heinz Appel, 2. Kassierer Heist Kruner, 1. Geschäftsführer Uesula West, 2. Geschäftsführer Friedrich-Wilhelm Stuch, 1. Handballwart Alfred Mindenbeck und Oberturnwart Werner Ritz.



Max Störing wurde mit der goldenen Vereinsnadel der Tgd Voerde ausgezeichnet.

1974  
Haupt-  
versammlung



1974  
Sommerfest



**Rundschau für den Ennepe-Ruhr-Kreis** Montag, 23. Mai 1977  
Amtsblatt des Ennepe-Ruhr-Kreises

Fest der Turngemeinde Voerde hätte mehr Besuch verdient – Samstag tolles Programm

**Ehrungen und viel Freude beim Handball-Jubiläum**

**Ennepetal.** In wahrhaft würdigem Rahmen, der einen besseren Besuch verdient hätte, beendete die Turngemeinde Voerde ihre Festlichkeiten zum 50jährigen Bestehen der Handballabteilung. Freitagabend beim Kommerz in der vereinseigenen Turnhalle konnte Handballmann Alfred Mintenbeck zahlreiche Gäste begrüßen, so Vertreter von Blau-Weiß Voerde, TuS Haspeltal, SE Gevelsberg, BSG Peddinghaus, TSG Sprockhövel, Hobenzeller SV aus Schleswig-Holstein, Bayern München und der Feuerwehr Voerde, die mit Geschenken gratulierten. Auch Vereinswirtin Liss Heringhaus-Haarmann schloß sich an. Vom Stadtverband für Leibesübungen war Dr. Pohlmann gekommen, und natürlich fehlten der TG-Ehrenvorsitzende Adolf Dörken, Ehrenspielführer Erich Cramer und 46 Mitglieder der Handball-

abteilung. Adolf Jellinghaus, Paul Siekmann und Walter Scheu, der extra in seine alte Heimat gerast kam, nicht. Die Bahnbrecher des heimischen Handballsportes erhielten ein Geschenk als Dankeschön.

Max Störriug, Vorsitzender der Turngemeinde Voerde, würdigte in seiner Festansprache die Arbeit der Handballabteilung, die zu den eifrigsten im Verein gehört und allein neun Jugendmannschaften betreut. „Hier wurden immer wieder Spielerpersönlichkeiten hervorgebracht, die allerdings dann leider andere Vereine verstärkten.“ Er wünschte sich, daß sie auch in den eigenen Reihen gehalten werden könnten, damit Voerde wieder ein schlagkräftiges Team bekommt. Auch Bürgermeister Retberg, der Glückwünsche von Rat und Verwaltung überbrachte, erinnerte an die An-

fangszeit des Handballsportes in Voerde.

Erich Brackning, Kreisspielführer des Handballkreises Hagen-Ennepe-Ruhr, würdigte vor allem die gute Breitenarbeit der Turngemeinde auf diesem Gebiet. Er zeichnete mit dem Landesehrenbrief Karl-Heinz Bremer, Jürgen Grabowski, Alfred Mintenbeck und Dieter Cordier aus. Den Kreisschüler erhielten Horst und Klaus Bodebinder, Helga und Gerd Hakenberg, Horst Cordier, Jürgen Kottländer, Horst Raabe, Gunter Thiel und Hans-Jörg Thurm. Nach dem „offiziellen“ Teil wurde bis spät in die Nacht zu den Klängen der „weekend-boys“ getanzt.

Am Samstagabend ging es richtig rund in der festlich geschmückten Turnhalle: Die

TG-Verantwortlichen hatten zum bunten Abend ein wirklich sehenswertes Programm auf die Beine gestellt. Garant für gute Musik war das Ennepetaler Tanzorchester ETO. Richtig eingeeizt wurde dem rund 250 Gästen aber von Brigitta Brüning. Die „Sexy Hiexy“ bekam viel Beifall für ihre Schlager vom Rocks'Roll bis zu brasilianischen Klängen. Besonders bejubelt wurde ihr Duo mit einem Spieler von Bayern München. Conférencier Erwin von Schmaude hatte ein Reisesportreportage an Witz, und der singende Kellermeister Kurt-Adolf Thelen brachte Stimmung vom Rheinland nach Voerde. Eine wirkliche Bereicherung der Turnabteilung waren die Lipsis mit ihrer akrobatischen Meisterstücken hieß es „Tanzfläche frei“ für die Jubelabteilung und ihre Gäste.



1977  
50 Jahre  
Handball

Tolle Stimmung herrschte Samstagabend in der leider nicht vollbesetzten Turnhalle. Aber die Anwesenden hatten sehr viel Spaß, besonders an dem Gesangsduett der attraktiven Brigitta Brüning mit einem der Handballspieler von Bayern München (rechts). (WR-Bild: E. A. Schmidt)





# SPORTPLAN

## Trainingszeiten Volleyball - Kontakt: [volleyball@tgvoerde.de](mailto:volleyball@tgvoerde.de)

Wochentag	Übungsleiter/in	Trainingszeit	Trainingsbezeichnung	Sporthalle
Montag	Ricco Weber	20.00 - 22.00 h	Volleyball Mixed	Turnhalle Effey
Donnerstag	Jürgen Kettler	18.30 - 20.15 h	ab 15 Jahre	TGV Turnhalle Loherstraße

## Trainingszeiten Basketball - Kontakt: [basketball@tgvoerde.de](mailto:basketball@tgvoerde.de)

Wochentag	Trainer	Trainingszeit	Team	Sporthalle
Montag	Holger Hoffmann	18.45 - 20.15 h	1. Damen	3-Fach-Sporthalle Reichenbach-Gymnasium
Mittwoch		20.00 - 21.30 h		Turnhalle GS Voerde Nord
Mittwoch	Markus Eicker	19.00 - 20.30 h	2. Damen	Turnhalle GS Wassermaus
Montag	Martin Schrader	20.15 - 21.45 h	1. Herren	3-Fach-Sporthalle Reichenbach-Gymnasium
Donnerstag		20.15 - 21.45 h		Turnhalle GS Voerde Nord
Mittwoch		18.30 - 20.00 h		Turnhalle GS Voerde Nord
Dienstag	Martin Lüke	20.15 - 21.45 h	2. Herren + m U18	Turnhalle Schule Oberbauer
Donnerstag		18.45 - 20.15 h		Turnhalle GS Voerde Nord
Dienstag	Martin Lüke	18.45 - 20.15 h	männliche U16	Turnhalle Schule Oberbauer
Freitag	Heinz Westerfeld	17.15 - 18.45 h		3-Fach-Sporthalle Reichenbach-Gymnasium
Montag	Christine Hardes	17.15 - 18.45 h	offene U14	3-Fach-Sporthalle Reichenbach-Gymnasium
Freitag		17.15 - 18.45 h		
Montag	Bernd Szarmach	17.15 - 18.45 h	offene U12	3-Fach-Sporthalle Reichenbach-Gymnasium
Freitag		Jenny Langner		
Donnerstag	Axel Montag	20.15 - 21.45 h	Hobby 1	Sporthalle HS Friedenshöhe
Donnerstag	Jörg Peters	20.00 - 21.30 h	Hobby 2	Turnhalle Schule Oberbauer

## Trainingszeiten Jugend - Leichtathletik - Kontakt: [leichtathletik@tgvoerde.de](mailto:leichtathletik@tgvoerde.de)

Wochentag	Übungsleiter/in	Trainingszeit	Trainingsbezeichnung	Adresse
Januar-April/Mai Oktober - Dezember	Dieter Berlepp	Donnerstag 16.00 - 18.00 h	Jugend Leichtathletik 10-16 Jahre	TGV Turnhalle Loherstraße
Mai-September	Dieter Berlepp	Freitag 18.30 - 20.00 h		Dorma-Park (RGE) Peddinghausstr. 17

## Trainingszeiten Handball - Kontakt: [handball@tgvoerde.de](mailto:handball@tgvoerde.de)

Wochentag	Übungsleiter/in	Trainingszeit	Team	Jahrgang	Sporthalle
Mittwoch	Michaela Dörnen	16.15 - 17.45 h	Minis/Maxis	bis 2009	TGV Turnhalle Loherstraße
Dienstag	Julia Kastel/	17.15 - 18.30 h	mE-Jugend 2	2007/2008	Gevelsberg
Donnerstag	Johannah Hidde	16.45 - 18.15 h			3-Fach-Sporthalle Reichenbach-Gymnasium
Dienstag	Dilara Yasar/	16.15 - 17.30 h	mE-Jugend 1	2007/2008	Gevelsberg
Donnerstag	Leo Stippel	16.15 - 17.30 h			Gevelsberg
Mittwoch	Benni Eisenberg/ Nenja Schreiber	16.45 - 18.15 h	mD-Jugend 2	2005/2006	3-Fach-Sporthalle Reichenbach-Gymnasium
Freitag		16.15 - 17.30 h			Gevelsberg
Mittwoch	Marcel Claus/ Vicky Moll	16.15 - 17.30 h	mD-Jugend 1	2005/2006	Gevelsberg
Freitag		16.15 - 17.30 h			Gevelsberg
Dienstag	Tim Micus / Sam Lindemann	17.30 - 19.00 h	mB-Jugend 1+2	2001/2002	Gevelsberg
Donnerstag		17.30 - 19.00 h			Gevelsberg
Montag	Lars Eisenberg/	17.30 - 19.00 h	mA-Jugend	1999/2000	Gevelsberg
Mittwoch	Martin Porsch	18.15 - 19.45 h			3-Fach-Sporthalle Reichenbach-Gymnasium
Montag	Franzi Römer/ Tim Vogt	17.30 - 19.00 h	wA-Jugend	1999-2002	Gevelsberg
Donnerstag		19.00 - 20.30 h			Gevelsberg
Dienstag	Dirk Stratmann	20.00 - 21.30 h	Herren 2	ab 1998	3-Fach-Sporthalle Reichenbach-Gymnasium
Donnerstag		18.30 - 20.00 h			
Dienstag	Kai Henning	18.30 - 20.00 h	Herren 1	ab 1998	3-Fach-Sporthalle Reichenbach-Gymnasium
Donnerstag		18.30 - 20.00 h			
Mittwoch	Marc Sondern	20.00 - 21.30 h	Damen 2	ab 1998	3-Fach-Sporthalle Reichenbach-Gymnasium
Dienstag	Marvin Bieser	18.30 - 20.00 h	Damen 1	ab 1998	3-Fach-Sporthalle Reichenbach-Gymnasium
Mittwoch		20.00 - 21.30 h			

**Trainingszeiten Turnen / Gymnastik / Tischtennis / Walken - Kontakt: otw1@tgvoerde.de**

Wochentag	Übungsleiter/in	Trainingszeit	Trainingsbezeichnung	Alter	Sporthalle
Dienstag	Natalie Körber	16.00 - 17.30 h	Eltern - Kind Turnen	0 - 3 J	Turnhalle GS Voerde Nord
Dienstag	Bettina Kliem	16.00 - 17.15 h	Kinderturnen	3 - 5 J.	TGV Turnhalle Loherstraße
Freitag	Britta Sager/ Chantal Höper	16.00 - 18.00 h	Leistungsturnen	ab 5 J.	TGV Turnhalle Loherstraße
Dienstag	Brigitta Sager	16.00 - 18.00 h	Leistungsturnen	5 J. +	Turnhalle Reichenbach Gymnasium
Freitag	Anke Althoetmar- Rümenapf	16.00 - 18.00 h	Kinderturnen männl./weibl.	5 - 7 J.	Turnhalle GS Voerde Nord
Donnerstag	Martin Hirscher	16.30 - 18.30 h	Leistungsturnen	ab 9 J.	Turnhalle Reichenbach Gymnasium
Montag	Anke Althoetmar- Rümenapf	16.15 - 17.45 h	Turnen männl./weibl.	8 - 12 J.	Turnhalle GS Voerde Nord
Montag	Anke Althoetmar- Rümenapf	17.45 - 18.45 h	KG Nachwuchs	12 - 14 J.	Turnhalle GS Voerde Nord
Montag	Anke Althoetmar- Rümenapf	18.45 - 20.00 h	TG Nachwuchs	14 - 18 J.	Turnhalle GS Voerde Nord
Dienstag	Britta Sager + Heike Meiners	18.00 - 20.00 h	Leistungsturnen	ab 12 J.	Turnhalle Reichenbach Gymnasium
	Heike Meiners	Absprache	Leistungsturnen	18 J. +	Turnhalle Reichenbach Gymnasium
Dienstag	Brigitta Sager	20.00 - 21.15 h	Yoga	ab 18 J.	Turnhalle Reichenbach Gymnasium
Dienstag	Günter Marschlich	19.45 - 21.45 h	Tischtennis	18 J. +	TGV Turnhalle Loherstraße
Mittwoch	Ute Goersch	20 .00 - 22.00 h	Gymnastik Frauen	20 - 65 J.	TGV Turnhalle Loherstraße
Mittwoch	Gudrun Schleuß	8.30 - 9.30 h	Walken	ab 20 J.	Ecke Elsternweg/Dohlenweg
Freitag	Gudrun Schleuß	9.00 - 10.00 h	Walken	ab 20 J.	Rollmannstraße
Samstag	Gudrun Schleuß	9.00 - 10.00 h	Walken	ab 20 J.	Ecke Elsternweg/Dohlenweg
Mittwoch	Gisela Hilsbos	9.30 - 10.30 h	Gymnastik	ab 50 J.	TGV Turnhalle Loherstraße
Montag	Carla Schmidt	18.00 - 20.00 h	Frauengymnastik	ab 50 J.	Turnhalle Effey
Montag	Anke Althoetmar- Rümenapf	20.00 - 21.45 h	TGW Gruppe	ab 18 J.	Turnhalle GS Voerde Nord
Dienstag	Carla Schmidt	18.00 - 19.30 h	das fidele Mittelalter		Turnhalle GS Voerde Nord
Montag	Andrea Schilken	17.30 - 19.00 h	Gymnastik 60 +	ab 60 +	TGV Turnhalle Loherstraße
Dienstag	Gudrun Schleuß	17.45 - 18.45 h	Wirbelsäulengymnastik	"Fit und beweglich"	TGV Turnhalle Loherstraße
Dienstag	Gudrun Schleuß	18.45 - 19.45 h	Wirbelsäulengymnastik	"Mit Power zur Fitness"	TGV Turnhalle Loherstraße
Donnerstag	Gudrun Schleuß	9.00 - 10.00 h	Wirbelsäulengymnastik	"Fit und beweglich"	TGV Turnhalle Loherstraße
Donnerstag	Gudrun Schleuß	10.00 - 11.00 h	Wirbelsäulengymnastik	"Fit und beweglich" nur Frauen	TGV Turnhalle Loherstraße
Freitag	Carla Schmidt / Bernd Dahl	19.00 - 21.00 h	Gymnastik/ Faustball	Männer Freitags- riege	TGV Turnhalle Loherstraße



# ALLEINE STARK, IM TEAM UNSCHLAGBAR

Die bilstein group ist eine konzernunabhängige, familiengeführte Unternehmensgruppe. Unter ihrem starken Dach werden die international bekannten Traditionsmarken febi, SWAG und Blue Print vereint.

Als ein weltweit führender Spezialist im Automotive Aftermarket bietet die bilstein group mehr als 55.000 verschiedene technische Verschleißteile und Reparaturlösungen für alle gängigen Fahrzeugtypen im PKW- und NKW-Bereich.

# Smarter Zutritt bedeutet erfolgreiche Partnerschaft



Dorma und Kaba schließen sich zusammen. Zwei traditionsreiche Unternehmen, über 150 Jahre Erfahrung und hohe Verlässlichkeit. Mit dem Zusammenschluss findet zusammen, was zusammengehört. Eine Verbindung, die uns befähigt, Ihnen noch bessere Zutrittslösungen aus einer Hand anzubieten.

Denn Ihr Vertrauen ist unser wertvollstes Gut.

[www.dormakaba.com](http://www.dormakaba.com)

**dormakaba** 